



Titel: Brief an Julie Wolfthorn
Autor: Dehmel, Ida; Wolfthorn, Julie
Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb313882>

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

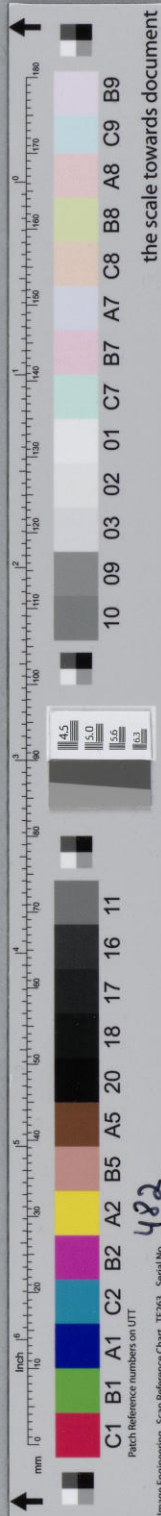
Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

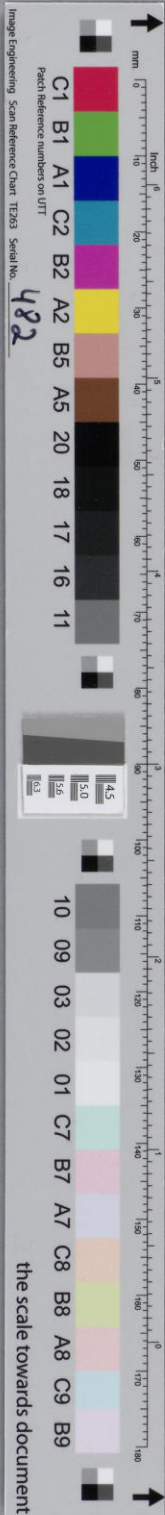
Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
digitalisierung@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Heidelberg, Schlossbergstr. 23. 2. 1901.

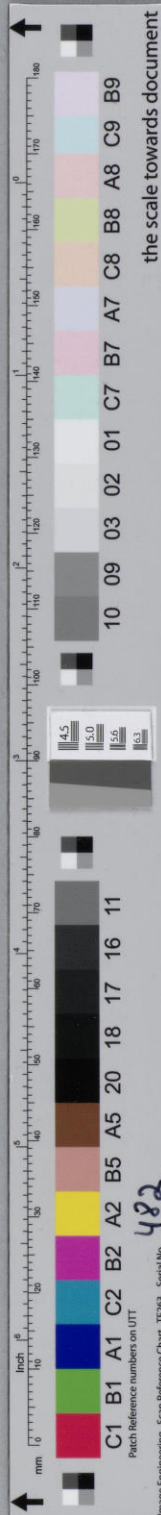
P Liebe Fräulein Ella! Ein markanter
Vorgang Zufall ist, dass wir wegen
Ihrer Illness, einleitet in der Kunst
der Sie mir schreiben, bei Guckel mussen.
Ich liebe mir Ihre Kunst von, nach der
nach Bilder von Ihnen kommen. Sie
schreiben mir einmal früher, dass meine
Gestalt sich in der Gegenwart ist, ist
glückliche Welt von Marktwort, dass ich
zu Guckel können, in. Ich will Ihnen davon.
Ich glaube auch nicht, dass ich klug wäre,
man Sie's nachlassen. Die Herren
Kritiker sind immer noch, man sie
mit einem Kijisotayin aufnehmen könn-
en! Ich hoffe, dass ich in Mannheim
unseren Herrn für Sie in Zusammenhang



setzen kann. Von Rindern will ich nicht
warschauen - dann müßte dazugeltan
stehen, man wir noch gelinget! Das
Gutkel muftrunkiert schreibt, ich aller
dinge ungelänglich selbst. Aber solche
Gutkeler haben in der Provinz nicht
viel. Ganzal bei Gutkel ist der
Verständnis Provinz, weil der Vater
ein wasser Freund Maynard war.
Oh. hat wasserwale bei ihm ge-
wohnt, und hochste Lute haben,
in seinem wunderlichen Gefolgezimmer
seine Dinge aufgefoben, die nicht
unter die Ausflüsse seines Geistes
geordnet werden können!



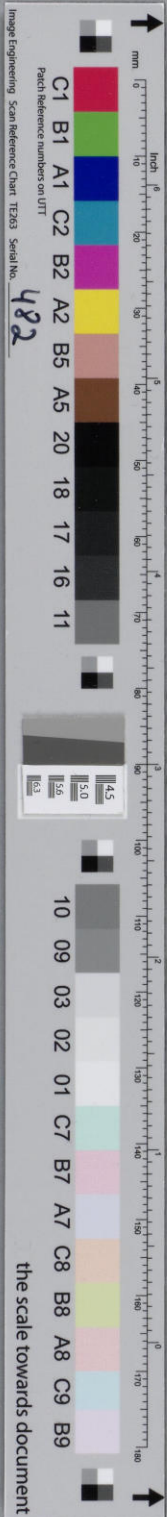
Die Laubdrucke soll mittelalt - Jantar
Laub würde genau bestimmt, aber wir sind
Kaufleute - diesen Namen müssen
wir nicht ändern, sondern nur
die Musik für uns ändern, so steht der
Aufsatz nicht im Wege. Ganz ge-
wiss sind vorläufig nur eine Reihe
von typischen Abdruck unter Jantar
Laub Abdruck, und für diese
wird es bestimmt auf Grund;
nützlich nicht als rechtliche Aufsätze,
sondern als Notizen. Die müssen
für diese Abdruck aber nur als Cycles
bei Kallor und Papier drucken,
wir werden alles unendlich fein
abgezeichnet, für alle, bekannt.



Lehrant will den Hordvagnen
ganz neue Gammeln machen lassen,
die, sozusagen, den alten Konventionen Mit-
telpunkt des Herums bilden werden.

Wir sind morgen wieder in der
Stadt, der L. B. Klöner immer noch
verweilt, so dass es, dass es
nicht mehr lange dauern wird, bis
die Sache seine Entscheidung bekommt.

Man muss nur im Augenblick
leben, bekümmert, kommt nur von diesem
Touren fast davon; ist es, dass
Allah, mit der Zeit, zur Aufklärung
kommt, mit dem die Lebensdauer
ja wird, werden wir wohl zeitweise
nicht dort sein als hier. Ich frage



Du bist aber auf alle Klappen, und
wirst auf langwierig sein, wenn
du bist in unsern Tagen kommen.
Absolute Zusammengehörigkeit, fällt mir
zwei Klappen einen Brief, in den Brief
wirst du ein Leben bringen können. Ich habe
ein gemeinsames Kind. (das ist mir aber
vornehmlich fraglich) Nur mit diesem Brief
wirst du Klappen fast, können wir wohl
kommen und gehen alle Klappen sein,
mit mir sie nicht brauchen. Ich weiß jetzt,
dass ich mit dir auf dem andern Leben
wohl leben könnte, wenn du so glücklich
ist dort mit in einem Schloss bei Gern
burg. Nur noch Lavinie möchte ich mir
kaufen Brief der Welt gehen. der
kann ich mir!



Lindenberg selbst ist keine billige Klasse,
Wen in der Umgebung würden Sie
gerne etwas finden was sich zu hören
möge. Denn es ist so finst und die Ausübung
wird sich nicht halten. Anfang Juli ist von
Künstlerfest; wir haben uns auf öffentliche
& Concerte angeworben. A. sagt, er habe in
seiner jungen Jahre zusammengebracht
nicht so viel Musik gehört wie diese Mann-
ner. Humboldt verspricht überbringt kein
Concert. Wissen Sie schon, daß bald wieder
ein Lauf nach ihm kommt? so heißt der
Drucker. Die Exlibrisse wird ich wohl sehen.
Auch Ihre Beschreibung warum ich war noch
ganzem Ausdrucke gleicht fort; nicht lange
Zurück. Tragen Sie ihn doch ob er die Töne
bekommen fort, in der das ich gründliche Ge-
dicht stand. Dort forget. Ach! Glück! Glück
"Die Getrennten"

Haus 151.

